

KURZFASSUNG**ES GIBT IMMER EINE ALTERNATIVE –
Beispiele für eine mögliche Umkehr der
Wirtschaftspolitik von und in der EU**

Rainer Bartel/Judith Vorbach

Die Bilanz neoliberaler Wirtschaftspolitik in Europa sieht traurig aus: geringes Wachstum, hohe Arbeitslosigkeit und wachsende soziale Ungleichheit. Anstatt aber das Grundkonzept zu überprüfen bzw. gar davon Abstand zu nehmen, soll die „Dosis“ noch weiter erhöht werden. Die Frage, wie es möglich ist, im demokratischen Europa konsequent einen Weg zu verfolgen, der für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung Verschlechterungen bringt, lässt sich nur anhand der Kommunikation wirtschaftspolitischer Zusammenhänge beantworten: die Verwendung falscher Analogien, die Darstellung von Marktmechanismen als eiserne Gesetze, die Verbreitung von Drohbotschaften und oftmaliges Wiederholen einfach klingender, aber falscher Zusammenhänge, um nur einige dieser „rhetorischen Tricks“ zu nennen. Insgesamt wird vermittelt, dass es keinen besseren Weg als den neoliberalen Kurs geben würde oder, wie Margaret Thatcher es ausdrückt: „There ist no alternative.“

Dass es aber sehr wohl Alternativen gibt, zeigen nicht zuletzt die Konzepte fünf etablierter politischer AkteurInnen: Der Lamy-Report fordert ein europäisches Modell einer sozialen Marktwirtschaft anstatt des Schwindeletiketts „sozial“ auf dem gängigen System einer tatsächlich eher liberalen Marktwirtschaft. Der Europäische Gewerkschaftsbund empfiehlt, endlich die positiven Synergien zwischen Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik zu nutzen. Peter Bofinger betont die Lohnhöhe als positiven Faktor der Güter- und Arbeitsmarktentwicklung. Die Bundesarbeitskammer (BAK) hebt die Angebotslastigkeit bzw. fehlende Nachfragebetonung der Wirtschaftspolitik hervor und setzt sie in Zusammenhang mit der ungleichen Verteilung der Modernisierungskosten und -gewinne. Die Euromemorandum-Gruppe alternativer ÖkonomInnen empfiehlt u. a., die wirtschaftspolitische Verantwortung (im Sinn des Keynesianismus) stärker auf die EU-Ebene zu heben.